

St. Markus Aktuell

Alt - katholisch in Aachen

OKTOBER 2020

01.10.		Do	40 KW	19.00	Abendgebet
03.10.	27. Sonntag der Lesereihe (A)	Sa		18.00	Gottesdienst
06.10.		Di	41 KW	20.00	Meditation am Abend
08.10.		Do		19.00	Taizégebet
11.10.	28. Sonntag der Lesereihe (A)	So	42 KW	10.30	Gottesdienst
15.10.		Do		19.00	Abendgebet
17.10.	29. Sonntag der Lesereihe (A)	Sa		18.00	Gottesdienst
22.10.		Do	43 KW	19.00	Taizégebet
25.10.	30. Sonntag der Lesereihe (A)	So	44 KW	10.30	Gottesdienst
29.10.		Do		19.00	Abendgebet

Unsere Gottesdienste in St. Markus

- **Samstag 18.00 Uhr / Sonntag 10.30 Uhr** (im 14-tägigen Wechsel)
- **Donnerstag 19.00 Uhr** (in der Corona-Zeit Meditatives Abendgebet / Taizégebet)
- **Jeden ersten Dienstag im Monat 20.00 Uhr** (Meditation am Abend)

Hallo, liebe Gemeindemitglieder,

an jedem ersten Dienstag im Monat um 20 Uhr findet eine Gebets- und Meditationszeit in unserer Kirche statt. Es gibt Gelegenheit zu freiem Gebet in Wort, Gesang und Stille.

Jede bzw. jeder ist eingeladen, eine solche Zeit inhaltlich vorzubereiten und zu gestalten.

Wer daran Interesse hat, setze sich bitte mindestens einen Monat vor dem jeweiligen Termin zur Planung mit Ursula Grewe (Tel. 0241/9976071) oder Peter Harren (0241/7014740) in Verbindung.

Peter Harren

Liebe Gemeindemitglieder und Freunde unserer Gemeinde,

Ich möchte euch erinnern, dass weiterhin für alle Gottesdienste **Anmeldepflicht** besteht. Telefonisch unter 0241/5151253 und 0175/7431797 oder per E-Mail an aachen@alt-katholisch.de

Liebe Gemeindemitglieder

Es ist kaum zu übersehen, dass der Herbst gekommen ist. Vielleicht für die meisten von uns viel früher, als es uns recht wäre. Der Sommer war so schön und es war doch so warm. Diese Zeit ist auch die Zeit des Dankes für alles, was Gott uns in seiner Natur schenkt. Wir bringen ihm aber nicht nur unseren Dank für die Schöpfung, die er uns in unsere Hände gelegt hat, sondern viel mehr. Was wir ihm noch mitbringen, beschreibt sehr schön diese kleine Meditation, die ich mit euch „meditieren“ möchte:

Wir halten unsere Hände wie Schalen.
Sie sind angefüllt mit allem, was uns wichtig ist.
Alles wollen wir zu dir bringen, zu dir, unserem Gott.
Zuerst bringen wir die Freude, die wir erleben dürfen.
Wir bringen dir auch die Hilfe, die wir erfahren.
Wir bringen dir die Nähe,
die wir immer wieder spüren.
Wir bringen dir alles Liebe,
das uns gesagt und getan wird.
Wir bringen dir auch den Ärger,
der uns das Leben schwer macht.
Wir bringen dir die Aufregungen,
die uns fertigmachen.
Wir bringen dir alles,
was wir nicht richtiggemacht haben.
Wir bringen dir die Kränkungen,
die uns wehgetan haben.
Wir bringen dir unsere Sorgen, die uns bedrücken.
Wir bringen dir unsere Sorge um alle,
mit denen wir leben.
Wir bringen dir unsere Liebe zu allen,
die uns nahestehen.
Wir bringen dir unseren Glauben
und unsere Hoffnung,
dass es mit unserer Erde gut weitergeht.
Wir bringen dir unser Leben.
In deine Hände
legst du unsere Hände.
Und wir legen unsere Hände
in deine Hände.



Für alle. Fürs Leben.
Unsere Kirche.

Ja, liebender Gott, wir sagen dir tausendmal Dank; auch für all das, was wir an Gutem übersehen. Lass uns deine Welt mit dankbareren Augen betrachten. Darum bitten wir durch Jesus Christus unseren Herrn. **Amen**

Lech Kowalewski

Predigtgedanken zum Tag der Schöpfung

(aus dem Gottesdienst zum Tag der Schöpfung am 27.10.2020 in der St. Markus Kirche)

Wir wurden ausgesandt, um den Weinberg zu bestellen, wir wurden auf diese Welt gestellt um diese zu bewirtschaften, um unser Leben und das unserer Mitmenschen und Mitlebewesen zu hüten und zu bewahren...

Oder vielleicht auch nicht. Gibt es diesen Auftrag, die Schöpfung zu schützen schon immer, oder ist er entstanden, weil wir es eben nicht tun. Sozusagen als moralischer Zeigefinger.

Wir sind geschaffen mit Sinnen und Verstand, mit Emotionen und leben in der Widersprüchlichkeit des Seins. Geboren, um zu sterben. Der größte Widerspruch an sich. Ein Kind zu haben, heißt auch, sich ein Leben lang zu sorgen und zu hoffen, es möge unbeschadet durch das Leben gehen.

Wieso diese Qual?

Wieso haben wir Emotionen und Gewissen, warum die Lust an Macht, Ansehen, Geld, Besitz? Warum ist es uns möglich unsere Mitgeschöpfe auszubeuten?

In der Vorbereitung auf heute haben wir diese Frage gestellt: warum können wir auch Böse?

Wenn wir das Abbild Gottes sind...was heißt das dann? Sind wir ein Experiment?

Wir sprechen hier sooft von der bedingungslosen Liebe Gottes. Das heißt doch: ich kann mich benehmen wie ich will, die Liebe bleibt.

Müssen dafür Wälder gerodet werden, Menschen versklavt und Tiere misshandelt werden? Fordern wir Gott so heraus? Liebst du uns auch noch, wenn wir sonnen Mist bauen?

In der persönlichen Entwicklung eines jeden Einzelnen gibt es diese Phase des herausfordernden Verhaltens gegenüber den Eltern, meistens nennt man es Pubertät?

Ist die Menschheit pubertär?

Vor uns seht ihr die Welt. Die Natur, die von uns kultiviert wurde und uns überreich mit Nahrung versorgt, und das, was wir sonst noch daraus machen. Vermüllen, abbrennen, versklaven, sie ist oft nicht mehr schön, die Natur. Wer schaut kann viele Spuren der Zerstörung sehen, auch im schönen Spätsommerwald können wir die Spuren der Trockenheit der letzten Jahre sehen.

Machen wir das? Oder ist das noch Schöpfung? Ist es so gedacht, da wir ja wählen- unser Verhalten bestimmen können, dass wir die Natur auch schädigen? Sind wir einfach in einer schöpferischen Umbruchphase?

Aktuell hat die Schöpfung etwas Neues gebracht, ein Virus, der, seiner Natur entsprechend, munter lebt und für sich sorgt. So wie wir. Die Frage der Koexistenz ist noch nicht geklärt. Ein Verwandter des aktuellen Virus ist uns schon lange als einfacher Erkältungsvirus bekannt. Wir kriegen ihn, Husten und Schnupfen etwas und weg ist er wieder. Nun hoffen wir, dass wir Menschen auf den Virus angemessen reagieren, also Regeln finden, die uns schützen und einen Impfstoff finden, der dieses ebenso tun soll. Möglich ist auch, dass der Schöpfungsprozess von Covid 19 noch nicht abgeschlossen ist und auch aus ihm ein einfacher Erkältungsvirus wird. Wir wissen es nicht.



Für alle. Fürs Leben.
Meine Kirche.

Die Eifel liegt auf einem Erdbebengebiet, ein Vulkan schläft. Die Schöpfung wird nicht prüfen, ob Menschen am Krater leben. Wir genießen die Mare...bis...vielleicht...irgendwann eine Katastrophe dies beendet. Schöpfung

Wir sind es gewohnt Natur und Mensch zu trennen: Das macht die Natur, und das der Mensch. Aber wir sind Natur, und zu Denken und all das zu Empfinden, all die Widersprüche, das Ringen um Macht, um Werte, um Bedürfnisse, ist unsere Natur. So sind wir gemacht. Jede Gesellschaftsform hat andere Schwerpunkte, aber das Ausbilden von Werten und Gewissen und das Suchen nach einer höheren Macht ist uns Menschen gleich. Das scheint unsere Natur zu sein.

Und das heißt doch, dass wir entscheiden dürfen:

Wir dürfen Nein sagen zur Versklavung von Menschen z.B. in der Arbeitsmigration der Fleischindustrie oder Prostitution oder Reinigungsfirmen.

Wir dürfen Nein sagen zu Verschwendung und dem Glauben, dass Schöner Wohnen auch glücklich Leben heißt.

Wir dürfen Nein sagen zu Riesenautos, den immer neuen Smartphone, dem billigen Fleisch, den frischen Tulpen im Winter usw.

Wenn wir nach Gottes Ebenbild gemacht sind, dann sind wir gemacht mit der Fähigkeit zur Liebe und auch hier der Entscheidung dazu Nein zu sagen. Wir dürfen Nein zur Liebe sagen. Das bedaure ich. Es wäre leichter, wir können hier nicht wählen.

In unserer Gemeinde gibt es eine gemeinsame Grundidee, denn wir sind suchende, vielleicht auch schon glaubende...und als gemeinsame Haltung erlebe ich uns als „sich um den Anderen bemühende“, offene Menschen.

Das bedeutet, dass wir hier eine Entscheidung fällen, ein „JA“ zu diesen Menschen, die hier sind und hierherkommen.

Wir können die Entscheidung zum JA fällen. Die Entscheidung für die Liebe.

Ja ich liebe...meine Kinder, meine Freunde, meine Arbeit, diese Gemeinde, ich liebe Menschen.

Ich will versuchen mehr "Ja" zu sagen. Ja, ich kann auf Billigfleisch verzichten.

Ja, ich will meine Zeit für das Gemeindeleben investieren

Ja, ich esse die Produkte, die hier produziert werden

Ja, ich lasse den Laptop reparieren

Ja, ich will...schützendes Mitgeschöpf sein...so gut ich kann

Werde ich deshalb mehr von Gott geliebt? Nein, aber ich liebe mich selbst mehr und das ist schön.

Was also macht der Winzer, wenn er zum Weinberg kommt und sieht, wer alles getötet wurde? Sogar der eigene Sohn?

Er liebt uns trotzdem! Amen

Gabi Keusen

Liturgischer Arbeitskreis

Am 25. Juni hat sich zum ersten Mal unser neugebildeter Liturgiekreis getroffen, um sich über die Gestaltung der zukünftigen Gottesdienste auszutauschen und gegeben Falls neue Ideen und Anregungen auch von den Gemeindemitgliedern zu sammeln. Wir haben uns über unsere Möglichkeiten und über die Arbeitsweise des Liturgiekreises unterhalten. Es entstanden dabei auch die ersten Ideen und Vorschläge für die Zeit nach der Sommerpause. Wenn jemand uns bei dieser Arbeit unterstützen möchte, ist sie/er herzlich willkommen. Sagt mir bitte Bescheid, falls ihr Interesse daran haben solltet. Wir freuen uns auf euch.

Diakonischen Aufgaben der Gemeinde

Der Kirchenvorstand war sich in seiner letzten Sitzung am 17.09.2020 einig, zukünftig die Franziska Schervier-Stube (FSS) in Aachen finanziell zu unterstützen. Entsprechend einem geltenden KV-Beschluss sollen 50 % der in der Gemeinde verbleibenden Spenden für diakonische Aufgaben verwendet werden. Ein Teil dieser Einnahmen wird an die FSS überwiesen.

Des Weiteren steht im Gemeinderaum ein Korb für alltäglich notwendige Dinge zum Verteilen an die Besucher*innen der FSS. Zurzeit sind es insbesondere Papiertaschentücher, Marmeladen, Schokopasten usw. Diese Bedürfnisse können sich ändern, was dann aktuell den Gottesdienstbesucher*innen mitgeteilt wird. Diese Gaben werden dann ebenfalls regelmäßig an die FSS weitergegeben.

Seit März 2020 erfolgt aufgrund der Corona-Situation „nur“ eine kostenfreie Ausgabe von belegten Broten, Obst oder Kaltgetränken am unteren Zugang der FSS. Und das täglich bis zu 200 Personen. Kleiderausgabe kann leider gar nicht erfolgen.



Weitere Informationen zur FSS finden sich auf der Homepage der Einrichtung:

<https://www.schervier-orden.de/schervier-orden/helfen/franziska-schervier-stube/>

Haus und Krankenbesuche

Wenn ihr ein Gespräch wünscht, das Sakrament der Versöhnung (Beichte) oder Krankensalbung empfangen oder einfach nur besucht werden möchtet, sprecht bitte mich an, ruft mich an: 0241/515153 oder schreibt mir eine E-Mail: aachen@alt-katholisch.de. Ich besuche euch gerne und freue mich auf die Begegnung.



Andere Termine

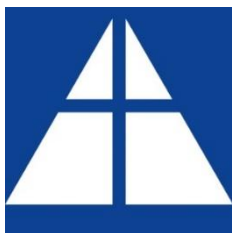
- 04.10.2020 15.00 Uhr** Krefeld: Einführung in den kirchlichen Dienst von Florian Lehnert und Stefan Leitenbacher
- 29.10.2020 14.00 Uhr** Pastorkonferenz des Dekanats NRW (Videokonferenz)

Unsere Geburtstags- und Namenstagskinder im Oktober



*EIN KLEINER BLUMENSTRAUß MIT TÖNEN
SOLL DIR DEN HEUTGEN TAG VERSCHÖNEN.
VIEL GLÜCK UND SEGEN WÜNSCHEN WIR
UND FREUEN UNS, FREUEN UNS MIT DIR.*

04.10.	Franz Harren (N)	26.10.	Franz Harren (G)
09.10.	Susanne Noack (G)	29.10.	Marianne Nevelz (G)
15.10.	Ursula Grewe (G+N)		



ALT-KATHOLISCHE GEMEINDE AACHEN
Körperschaft öffentlichen Rechts
Brabantstraße 17, 52070 Aachen



Tel.: 0241/515153,
Fax: 0211/9976072,
E-Mail: aachen@alt-katholisch.de
www.aachen.alt-katholisch.de

GOTTESDIENSTE

sonntags, 10.30 Uhr oder
samstags, 18.00 Uhr im Wechsel (s.o.)

1. Dienstag im Monat: Meditation am Abend, 20.00 Uhr
Donnerstags: meditatives Abendgebet/Taizégebet, 19.00 Uhr
Ort: St. Markus, Brabantstraße 17, 52070 Aachen

SPENDENKONTO

IBAN: DE73 3905 0000 0000 6683 76 und BIC: AACSD33XXX

KONTAKTE

Pfarrverweser: Pfr. Thomas Schüppen, Bonn: 0228/321966
Geistlicher im Auftrag: Pfr. Dr. Lech Kowalewski, Düsseldorf: 0211/4383835
Heinrich Farber (KV/LSyn): 0241/6052978
Leo Franken (stellv. Vors. KV/LSyn/ KF): 02401/979093
Jürgen Grewe (Pr): 0241/9976071
Peter Harren (KV): 0241/7014740
Bernd Hoppe (KV/ACK): 02405/88537
Gabi Keusen (BSyn /KV): 0175/2168873
Sabine Große-Oetringhaus (KV): 02405/480848

Verantwortlich i.S.d.P: Kirchenvorstand der altkatholischen Gemeinde Aachen

BSyn=Bistumssynodale(r), FB=Frauenbeauftragte, JB=Jugendbeauftragte(r), KF=Kassenführung, KV=Kirchenvorstand,
Kü=Küstertätigkeiten, LSyn=Landessynodale(r), Pfr=Pfarrer, Pr=Priester, ACK=Vertreter der Gemeinde in der Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen, Verantwortlich i.S.d.P: Kirchenvorstand der altkatholischen Gemeinde Aachen



Alt-Katholisch

Für alle. Fürs Leben.
Deine Kirche.